

## Pressemitteilung

### Cura Seniorencentrum Ahrensböök

#### Theaterstück „Und es ist gut“

Außergewöhnlicher Abend zum Tabuthema Sterben: Unterhaltend, informativ, mutmachend – mit einer Prise Humor für das Unabänderliche.

**Ahrensböök, 04. September 2013.** Das Cura Seniorencentrum Ahrensböök lädt am Mittwoch, 18. September 2013, um 19 Uhr zu einem außergewöhnlichen Theaterabend ins Bürgerhaus Ernst und Elly Prüß ein: Aufgeführt wird das Theaterstück „Und es ist gut“ von Johannes Galli über den bewussten Umgang mit dem Ende des Lebens. Das Stück ist zentraler Bestandteil der neuen bundesweiten Palliativ-Kampagne der Cura und Maternus Seniorencentren und wird vom Galli-Theater exklusiv für diese Einrichtungen inszeniert. Es will zum Nachdenken über die besondere Qualität der letzten Lebensmomente und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse anregen.

Interessierte Bürger sind ebenso wie Fachpublikum und Altenpflegeschüler herzlich eingeladen, die Aufführung mitzuerleben und bei der anschließenden Podiumsrunde mit lokalen Experten ins Gespräch zu kommen, darunter: Vera Hennig (Kordinatorin SAPV-Netz östliches Holstein), Dr. Stephan Flader (Oberarzt der Palliativstation am St. Elisabeth-Krankenhaus Eutin), Martina Wendler (Hospizfachkraft in der Hospizinitiative Eutin e. V.), Katharina Thomas (Palliativpflegefachkraft im Cura Seniorencentrum Ahrensböök) sowie Dr. Hellmut Küster (medizinischer Berater der Cura-Unternehmensgruppe).

„Wir alle sind mit der Endlichkeit des Lebens konfrontiert – ganz persönlich, in der Familie, im Freundeskreis oder im Beruf. Für die vielen offenen Fragen zu dem schwierigen Thema Sterben gibt es in der Öffentlichkeit noch immer kaum Raum und Dialogangebote“, sagt Oliver Bojahr, Leiter des Cura Seniorencentrums Ahrensböök. „Es ist uns daher ein großes Anliegen, interessierte Bürger mit fachkundigen Akteuren aus der Palliativversorgung in Kontakt zu bringen.“ Denn: Nicht nur hochbetagte Menschen in einer Pflegeeinrichtung stellen sich die Frage, wie ihre letzten Lebensmomente aussehen werden. Einer Umfrage des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V. von 2012 zufolge, wünscht sich auch ein großer Teil der Bevölkerung eine intensivere Auseinandersetzung mit diesem Thema.

„Und es ist gut“ zeigt eindrucksvoll, wie Sterben mit dem guten Gefühl loslassen zu dürfen, erlebbar sein kann: Eine Frau wird in ihren Träumen mit dem Sterben konfrontiert. Sie erschrickt, hat Angst vor Schmerzen, Sorge um ihre Angehörigen und stellt sich die Frage, ob ihr Leben in der Summe gut war. Die Antwort kommt nicht einfach zu ihr. Sie konsultiert ihren Arzt, durchschreitet die Phasen, die Menschen durchleben, die mit einem nahen Ende konfrontiert sind und erlebt zentrale Aspekte ihres Lebens nochmals im Schnelldurchlauf unter einem neuen Betrachtungswinkel. Letztendlich kommt der Tod in unvorhergesehener Gestalt zu ihr und zeigt ihr mit philosophischer Weisheit, dass „es gut ist“.

„Unser Haus legt seit jeher einen Fokus auf die fürsorgliche Pflege und würdevolle Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen“, erklärt Oliver Bojahr. „Geschulte Palliativpflegekräfte, unser kooperierender Mediziner sowie Ehrenamtliche aus der Hospizarbeit begleiten die Betroffenen einfühlsam und sind bestrebt, ihnen eine bestmögliche Lebensqualität zu erhalten.“

Mit dem Galli-Theater greifen die Cura Seniorencentren auf einen bewährten Partner bei der künstlerischen Umsetzung komplexer Pflgeethemen zurück: Bereits 2011 hat das gleiche Ensemble ein feinfühliges und fachkundiges Theaterstück zum Thema Diabetes entwickelt. „Auch das aktuelle Stück ist berührend, informativ und zugleich mutmachend mit einer angemessenen Prise Humor für das Unabänderliche“, verrät Oliver Bojahr.

Neben den Fachrichtungen Demenz und Diabetes ist die Palliativversorgung die dritte wichtige Kernkompetenz der Cura und Maternus Seniorencentren. Das Theaterstück „Und es ist gut“ tourt zwischen März und Oktober 2013 durch ca. 25 der bundesweit 50 Einrichtungen der Gruppe.

Die Aufführung findet am Mittwoch, 18. September 2013, um 19 Uhr im Bürgerhaus Ernst und Elly Prüß, Mösberg 3, 23623 Ahrensböök, statt. Der Eintritt ist frei. Vertreter der Presse sind herzlich willkommen.

Hintergründe und Live-Szenen zum Stück finden Interessenten auf dem Youtube Kanal der Cura und Maternus Seniorencentren: <http://www.youtube.com/user/CuraMaternus>

**Bildmaterial:**

Das hier abgebildete Foto kann auf Wunsch in druckfähiger Auflösung zugesendet werden.



**Bildunterschrift:** „Und es ist gut“ - ein Theaterstück über den Umgang mit dem Ende des Lebens.

Ihr Ansprechpartner:  
Oliver Bojahr, Einrichtungsleiter  
Cura Seniorencentrum Ahrensböök  
Triftstraße 1a  
23623 Ahrensböök  
Tel.: 04525.494 – 170  
[leitung.ahrensboek@cura-ag.com](mailto:leitung.ahrensboek@cura-ag.com)  
[www.cura-ag.com](http://www.cura-ag.com)